

## Veröffentlichung im Internet für Produkte nach Artikel 8 OffenlegungsVO

### Vermögensverwaltung GemeinwohlInvest

**Stand: 31. März 2023**

Wir veröffentlichen diese Kundeninformationen zur Umsetzung der Transparenz-anforderungen von Artikel 10 der OffenlegungsVO. Dies erfolgt in Ergänzung der vorvertraglichen Informationen zur Vermögensverwaltung GWI. Darüber hinaus stellen wir auch Berichte, wie die Anlagestrategie der Vermögensverwaltung GemeinwohlInvest (GWI) umgesetzt wurde, zur Verfügung:

<https://www.sozialbank.de/gemeinwohlinvest>

#### 1. Zusammenfassung

- Kein nachhaltiges Investitionsziel
- Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts
- Anlagestrategie
- Aufteilung der Investitionen
- Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale
- Datenquellen und -verarbeitung
- Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten
- Sorgfaltspflicht
- Mitwirkungspolitik
- Bestimmter Referenzwert, soweit ein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wurde

#### 2. Kein nachhaltiges Investitionsziel

**Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.**

#### 3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Bank für Sozialwirtschaft AG steht seit ihrer Gründung 1923 für sozial nachhaltige Finanzierungs- und Investitionspolitik.

Um den internationalen Zielen für eine klimaschonende und nachhaltigkeitsfördernde Gesellschaft gerecht zu werden, verfolgt die Bank in ihrem Investmentansatz eine fundierte Nachhaltigkeitsstrategie.

Entsprechend dieser Philosophie, berücksichtigt die Bank bei der Vermögensverwaltung GWI konkrete Ausschlusskriterien sowie die Integration von ESG-, SDG- und Klima-Daten.

#### 4. Anlagestrategie

Um dem Spannungsfeld zwischen Kapitalerhalt und der Generierung von Erträgen Rechnung zu tragen, erfolgt die Investition des Gesamtvermögens in zwei virtuell getrennten Vermögensteilen (Basis- und Rücklagentopf) mit verschiedenen Investitionsschwerpunkten und Zielen.

**Basistopf:** Der Basistopf dient der Generierung von verwendungs- und rücklagenfähigen Erträgen und soll gleichzeitig den nominalen Kapitalerhalt sicherstellen. Daher setzen wir grundsätzlich auf sicherheitsorientierte Strategien. Je nach Risikoneigung stehen für den Basistopf fünf Anlagestrategien zur Verfügung. Die Anlagestrategien unterscheiden sich entsprechend der geeigneten Risikotoleranz in der Verteilung der Assetklassen: Aktien (20% - 40%), Anleihen (30% - 80%) und Immobilien (0% - 30%)

**Rücklagentopf:** Der Rücklagentopf bildet sich im Zeitablauf aus der Thesaurierung von Ertragsanteilen und dient der langfristigen Ertragsoptimierung und der Erreichung des realen Kapitalerhalts. Um dieses Ziel zu verwirklichen, setzen wir bei diesem Vermögensanteil auf eine renditeorientierte Anlagestruktur.

Aufsetzend auf dieser Portfoliostrategie, berücksichtigt GemeinwohlInvest konkrete Ausschlusskriterien sowie die Integration von ESG-, SDG- und Klima-Daten. Genauer wird jeweils auf Portfolioebene ein Mindest-ESG-Score von  $\geq 50$ , ein mindestens positiver SDG-Score sowie ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, welcher geringer ist als ein Benchmarkportfolio (MSCI ACWI), vorausgesetzt. Die übrigen Investitionen des Finanzprodukts sind weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen. Hierunter fallen Artikel 6 - Produkte, die zur Erfüllung der Anlagestrategie Teil des Portfolios sind. Auch diese Produkte unterliegen vollständig unseren Mindestausschlusskriterien und werden in der Portfoliobewertung bezüglich ESG- und SDG-Performance berücksichtigt. Ein ökologischer/sozialer Mindestschutz ist damit gewährleistet. Ausgeschlossen werden auch Unternehmen, die schwere Verstöße im Bereich der Menschen-, und Arbeitsrechte vorweisen. In diesem Zusammenhang wird die Umsetzung solider Managementstrukturen berücksichtigt.

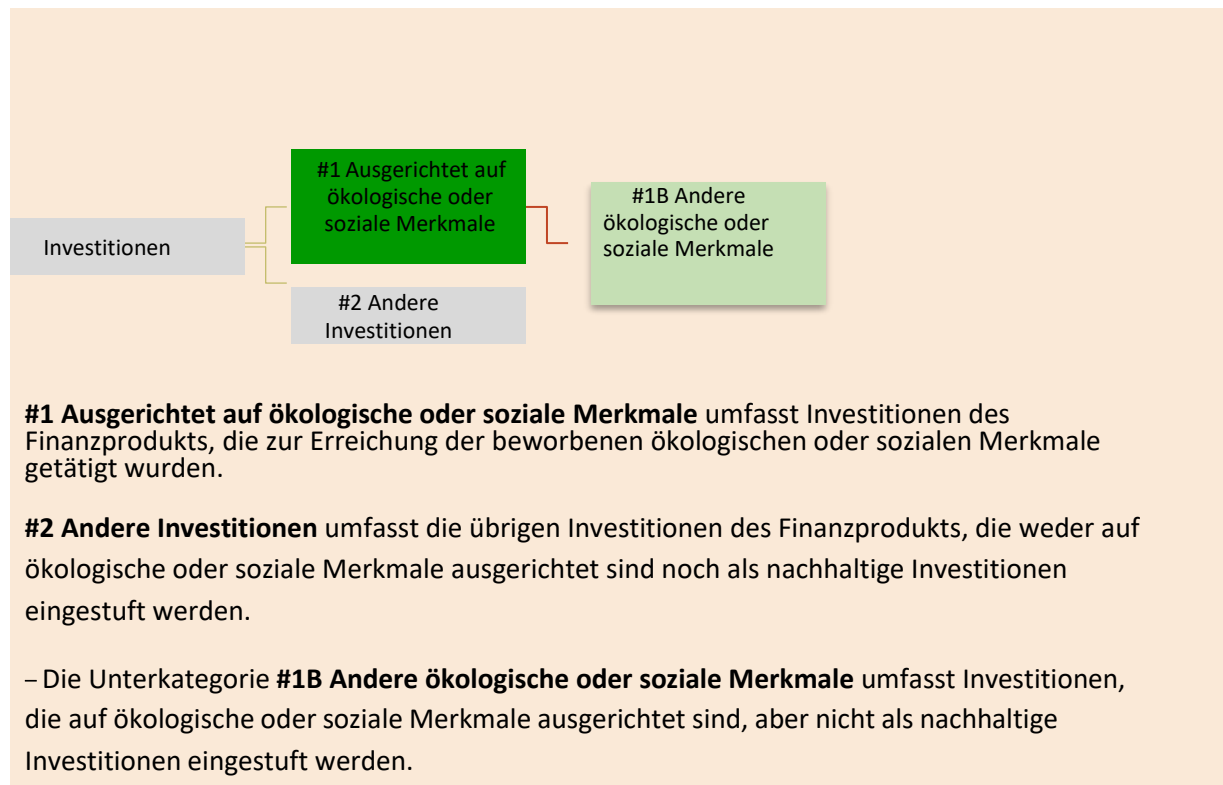
Die Vermögensallokation (Aktien, Immobilien, Anleihen) unterscheidet sich entsprechend der fünf verschiedenen Anlagestrategien wie folgt: Sicherheit (20%, 0%, 80%), Ausgewogen (30%, 0%, 70%), Ausgewogen+ (30%, 20%, 50%), Wachstum (40%, 0%, 60%) und Wachstum+ (40%, 30%, 30%). Die angegebenen Assetklassen werden im Rahmen von GemeinwohlInvest ausschließlich über indirekte Investmentformen (Investmentfonds/ETFs) realisiert.

Die Vermögensverwaltung GWI verfolgt mit seiner festgelegten Anlagestrategie keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie.

#### 5. Aufteilung der Investitionen

Die in der nachhaltigen Anlagestrategie erworbenen Investmentanteile werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Gesamtportfolio werden zukünftig in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle im

Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie erworbenen Investmentanteile abzüglich deren aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.



## 6. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Wir überwachen während der gesamten Anlagedauer die Einhaltung der Anlagestrategie. Wir erheben, ob die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand deren die Erfüllung dieser ökologischen oder sozialen Merkmale gemessen wird, eingehalten werden. Dafür haben wir entsprechende interne und externe Kontrollabläufe eingerichtet.

## 7. Datenquellen und -verarbeitung

Um die mit der Vermögensverwaltung GWI beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, verwenden wir konkrete Ausschlusskriterien sowie die Integration von ESG-, SDG- und Klima-Daten. Die Datenpunkte beziehen wir derzeit von unserem Nachhaltigkeitsresearch-Anbieter ISS ESG.

## 8. Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten

Die von uns verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische oder soziale Merkmale bei der Vermögensverwaltung GWI erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet.

Allerdings haben die hier genannten Beschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die mit der Vermögensverwaltung GWI beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

#### 9. Sorgfaltspflicht

Die Strategien der Bank für Sozialwirtschaft AG zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren schließen Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren ein.

#### 10. Mitwirkungspolitik

Die Bank verfolgt derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen.

#### 11. Bestimmter Referenzwert

Für die Vermögensverwaltung GWI wird auf Portfolioebene ein Mindest-ESG-Score von  $\geq 50$ , ein mindestens positiver SDG-Score sowie ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, welcher geringer ist als ein Benchmarkportfolio (MSCI ACWI), vorausgesetzt.